

Hofheim, 21.10.2020

Meilenstein für die autonome Weiterverarbeitung

Das Hofheimer Maschinenbau- und Technologieunternehmen POLAR Mohr hat eine Innovation für die Druckweiterverarbeitung entwickelt. Der POLAR AirGo Jog verarbeitet ganze Lagen vollautomatisch. Entscheidend für den Erfolg ist ein integriertes Gebläse.

Von der Vision der autonomen End-to-End Druckweiterarbeitung angetrieben, stellt POLAR-Mohr (Hofheim) den AirGo Jog vor. Die Produktneuheit feierte im Rahmen der HD Innovation Week ihre Weltpremiere.

AirGo Jog automatisiert den Belade- und Rüttelprozess. Zuerst übernimmt ein Transomat Belader ganze Lagen von einer Palette und transportiert diese in einen Rüttelautomaten. Dort beginnt zunächst der gewohnte Rüttelvorgang – mit einer entscheidenden neuen Komponente: einem Belüftungssystem. Während das Material gerüttelt wird, blasen zwei Gebläse Luft in die Schneidlage. Das Durchblasen ermöglicht ein erstklassiges Rüttelergebnis. Anschließend kann die gerüttelte Schneidlage geschnitten werden.

Mit einer Zykluszeit von ca. 60 – 90 Sekunden für die autonome Verarbeitung einer kompletten Schneidlage ist die Innovation aus Hofheim eine hocheffiziente Unterstützung für jede Druckweiterverarbeitung. Denn die Nachrüstung ist an jedem beliebigen Schneidsystem möglich. Neben der intuitiven Bedienung über eine eigens designte Benutzeroberfläche besticht der AirGo Jog mit einem attraktiven Marktpreis.

Die Namensgebung des AirGo Jog ist aus einer Kombination des wichtigen Elements der Luft („Air“) und dem Rütteln („Jog“) entstanden. Nicht zu vernachlässigen ist die signifikante Verbesserung der Ergonomie, da das schwere Heben von Papierlagen entfällt. AirGo ist also ein Wortspiel, das den Ausdruck **er-go-** in den Produktnamen integriert.

POLAR AirGo Jog ist ab Mitte 2021 erhältlich.

Produktvideo: <https://youtu.be/D66Hh5zlwT8>

Ansprechpartner

Frank Mayer
Marketingleiter
Tel.: +49 (0)6192 204-226
E-Mail: frank.mayer@polar-mohr.com

Wörter: 231

Zeichen: 1.781